Notfall-Handbuch



NIO.com



Entsorgen Sie die Fahrzeugschlüssel nicht in den Hausmüll.
Sie enthalten Materialien, die recycelt werden können.



Bringen Sie die verbrauchte Batterie zu einem Recycling-Center oder zu Ihrem Service-Center.

ONLINE-BENUTZERHANDBUCH

Dieses integrierte Handbuch enthält die grundlegenden Bedienungsanweisungen für den NIO ET5. Für Besitzer, die einen Überblick und detaillierte Informationen über die Merkmale und Funktionen des Fahrzeugs wünschen, ist ein ausführliches Online-Benutzerhandbuch auf unserer offiziellen Website verfügbar.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das Modell ET5 von NIO (im Folgenden als „der ET5“ bezeichnet) entschieden haben. Der ET5 ist eine elektrische Limousine mit intelligenten Funktionen.
Sie werden die Erfahrung machen, dass Sie mit dem umweltfreundlichen ET5 angenehm und umsorgt unterwegs sind.

Bevor Sie Ihre Reise mit dem ET5 antreten, sollten Sie das Benutzerhandbuch im Center-Display lesen, um alle Informationen zu erhalten, die Sie für die Benutzung des Fahrzeugs benötigen. Dieses Notfall-Handbuch enthält nur die grundlegenden Informationen über das Fahrzeug, die Notfallmaßnahmen und entsprechende Rettungsmaßnahmen. Ausführliche Informationen zu allen Fahrzeugfunktionen finden Sie im Benutzerhandbuch auf dem Center-Display. Informationen zu Garantie und Wartung finden Sie im Garantiehandbuch auf dem Center-Display.

Der Inhalt dieses Notfall-Handbuchs darf ohne rechtmäßige und gültige Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verändert werden.

Um eine Funktionsstörung des Fahrzeugs oder Personenschäden zu vermeiden, dürfen Fahrzeugteile nicht ohne rechtmäßige und gültige Genehmigung verändert, eingestellt oder demontiert werden.

Die in diesem Notfall-Handbuch verwendeten Beschriftungen, Logos und Bilder dienen nur zur Veranschaulichung und der Inhalt ist nur als Referenz gedacht.

Bitte beachten Sie unbedingt die Warnhinweise in diesem Notfall-Handbuch, um Ihr Fahrzeug sicherer zu nutzen.

Warnhinweise

WARNUNG
Der entsprechend gekennzeichnete Inhalt dient dem Erhalt Ihrer persönlichen Sicherheit und sollte als solcher unbedingt befolgt werden. Eine Nichtbeachtung kann zu Personenschäden oder schweren Unfällen führen.

VORSICHT
Der entsprechend gekennzeichnete Inhalt gibt Ihnen Tipps, wie Sie mögliche Fahrzeug- oder Sachschäden vermeiden können.

HINWEIS
Der entsprechend gekennzeichnete Inhalt gibt Ihnen Anregungen für eine bessere Nutzung Ihres Fahrzeugs.

Wenn Sie Fragen zu diesem Notfall-Handbuch haben, rufen Sie bitte die NIO-Hotline an, oder melden Sie sich auf der offiziellen NIO-Website an, um die neueste Version des ET5-Benutzerhandbuchs zu erhalten.

Wenn Sie in einem Notfall Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die NIO-Hotline an.

Inhalt

01 ALLGEMEINE FAHRZEUGINFORMATIONEN

43 ET5-Informationen
44 Kombiinstrument und Bedienelemente
45 Hinweise zu den Warnsignalen
46 Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN)
47 Typenschilder Antriebsmotor
47 Empfohlene Flüssigkeiten und Fassungsvermögen
48 Informationen zum Antrieb

02 TECHNISCHE DATEN UND PARAMETER

51 Fahrzeugabmessungen
52 Gewichtsangaben
53 Rad- und Reifendaten
55 Motorparameter
55 Daten zu Bremsen und Federung

03 RÄDER UND REIFEN

57 Reifenbefüllung
58 Reifendrucküberwachungssystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS)
58 Schneeketten
59 AutoSock-Traktionshilfen
60 Winterreifen
60 Reifenreparatur
62 Radwechsel

04 NOTFALLMASSNAHMEN

65 Aufstellen eines Warndreiecks
65 Kontaktaufnahme mit NIO
66 Starthilfe
67 Notentriegelung von außen
68 Notentriegelung von innen
68 Notöffnung der Heckklappe

05 PANNENHILFE

71 Schutzausrüstung für Rettungsmaßnahmen
71 Abschaltung des Hochvoltkreises
72 Abschleppen des Fahrzeugs nach einem Unfall
73 Bergung des Fahrzeugs aus dem Wasser
73 Bergung des brennenden Fahrzeugs
74 Bergung bei auslaufender Batterie
74 Aufschneiden des Fahrzeugs

01

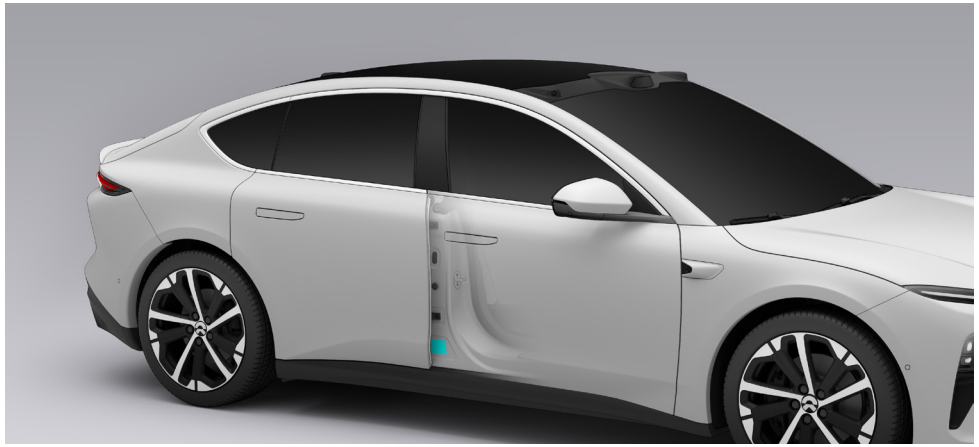
Allgemeine Fahrzeuginformationen

ALLGEMEINE FAHRZEUGINFORMATIONEN

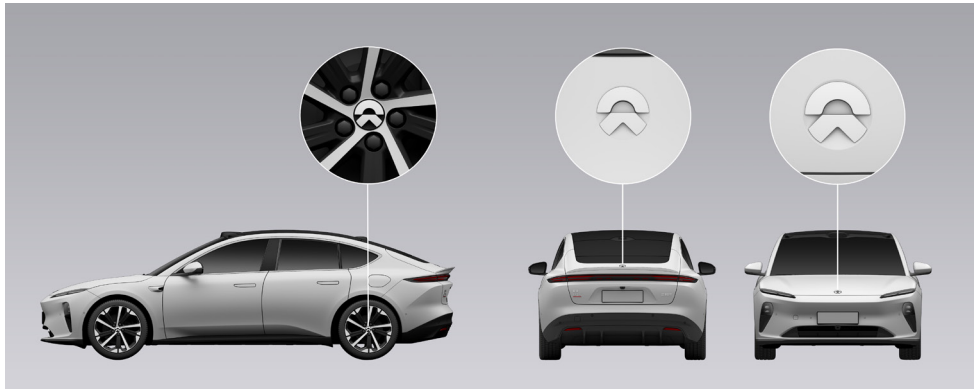
ET5-Informationen

Fahrzeughersteller	NIO
NIO-Hotline	Siehe Kontaktdatentabelle
Offizielle Website von NIO	Siehe Kontaktdatentabelle

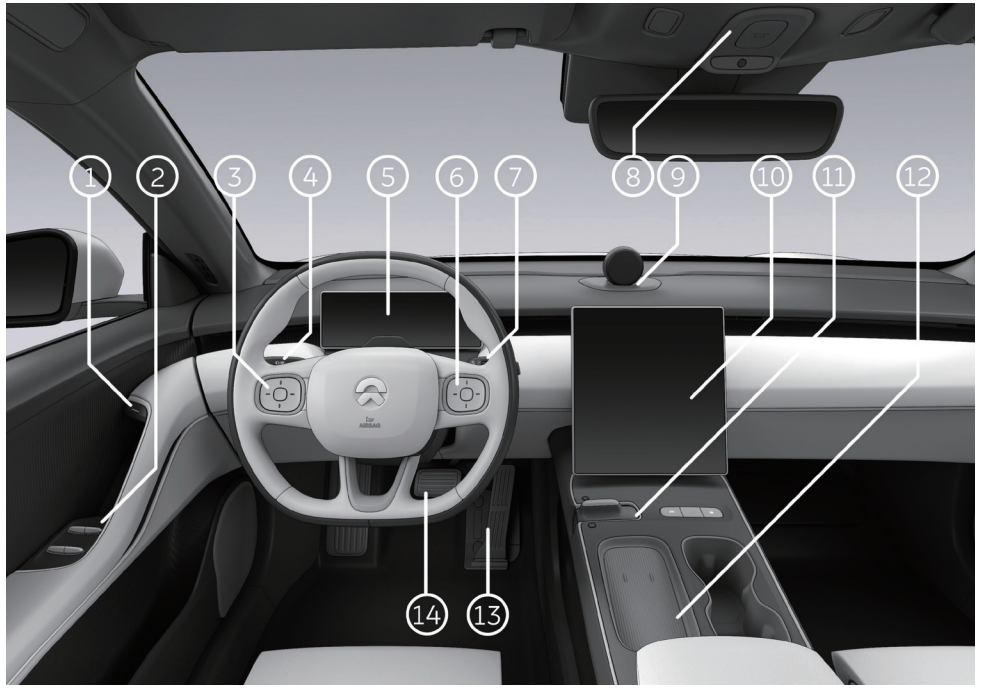
Sie finden das Typenschild des Fahrzeugs im unteren Bereich der rechten B-Säule.



Markenzeichen des Fahrzeugs:



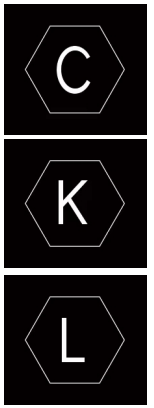
Kombiinstrument und Bedienelemente



1. Elektronische Schalter in Innentürgriffen
2. Bedienfeld für Fenster
3. Lenkradtasten links
4. Steuerhebel für Blinker und Scheinwerfer
5. Digitales Kombiinstrument
6. Lenkradtasten rechts
7. Steuerhebel für Wischer und Waschanlage
8. Bedienfeld für Notrufe und Leselichter
9. NOMI*
10. Center-Display
11. Wählhebel und Bedienfeld Mittelkonsole
12. Ladepad für kabelloses Laden
13. Fahrpedal
14. Bremspedal

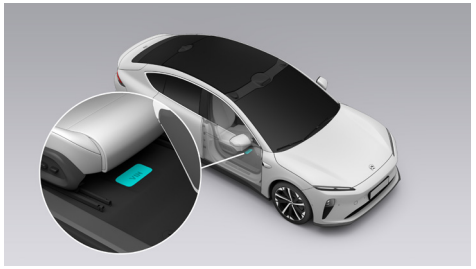
***HINWEIS**
Das Bild zeigt NOMI Mate.

Hinweise zu den Warnsignalen

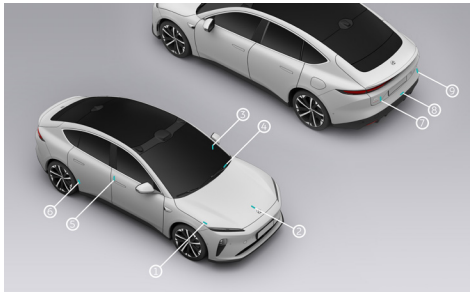
Nr.	Bezeichnung	Warnsignal	Beschreibung
1	Warnsignal hohe Spannung		Gefahr! Hochvoltkomponenten nicht berühren!
2	Warnsignal Hochvoltkomponenten 1		Hochvoltkomponenten. Gefahr durch Stromschlag! Berühren Sie keine Hochvoltkomponente, ohne eine Schutzausrüstung zu tragen!
3	Warnsignal Hochvoltkomponenten 2		Hochvoltkomponenten. Gefahr durch Stromschlag und Verbrennungen! Berühren Sie keine Hochvoltkomponente, ohne eine Schutzausrüstung zu tragen.
4	Warnsignal Hochvoltbatteriepack		Vorsichtshinweise zur Verwendung des Hochvoltbatteriepacks.
5	Warnsignal Hochvoltleitungen		Hochvoltkomponenten sind mit orangefarbenen Hochvoltleitungen verbunden. Berühren Sie keine Hochvoltkomponente, ohne eine Schutzausrüstung zu tragen.
6	Einheitliche Kompatibilitätskennzeichnungen, die für das Aufladen des Fahrzeugs verwendet werden		Einheitliche Kompatibilitätskennzeichnungen, die Sie beim Aufladen des Fahrzeugs unterstützen, befinden sich am Ladeanschluss des Fahrzeugs. Bei der Auswahl der Ladepistole müssen Sie darauf achten, dass die Kennzeichnung an der Ladepistole mit einer der Kennzeichnungen am Ladeanschluss des Fahrzeugs übereinstimmt, d. h. entweder C, K oder L. Die Spannungsbereiche für diese Kennzeichnungen sind wie folgt: C: AC ≤ 480 V K: DC 50–500 V L: DC 200–920 V

Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN)

Die Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN) ist auf dem Boden unter dem Beifahrersitz eingeprägt.



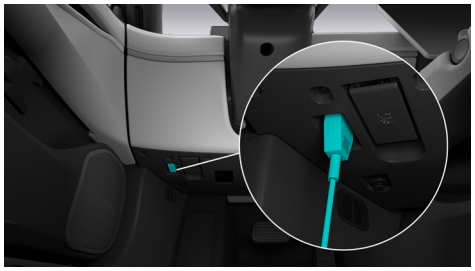
Sie können die FIN auch an folgenden Stellen finden:



1. Unterseite der Motorhaube
2. Oberer Bereich am Ende des Frontantriebsmotors
3. Linke Seite des Trägers des Kombiinstruments
4. Unterer linker Bereich der Frontscheibe
5. Unterer Bereich der rechten B-Säule
6. Unterer Bereich des rechten hinteren Türrahmens
7. Oberer Bereich am Ende des Heckantriebsmotors
8. Oberseite des Heckbodens
9. Rechte Seite der Heckklappe

Sie können die FIN auch mithilfe von Diagnosegeräten auslesen, indem Sie diese mit dem Fahrzeug koppeln (Sicherheitsmodul-Diagnosegerät BD2):

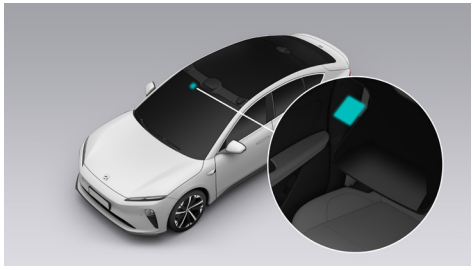
1. Schließen Sie das Diagnosegerät an die Diagnoseschnittstelle des Fahrzeugs an und schalten Sie es ein.



2. Starten Sie das Diagnoseprogramm und melden Sie sich über die Schnittstelle des Diagnosegeräts an.

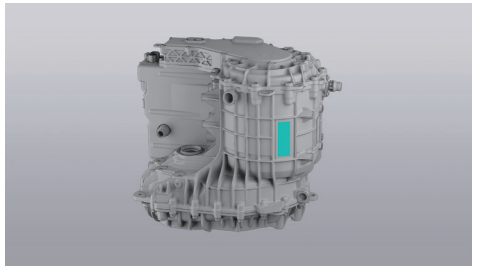
3. Das Diagnosegerät liest die FIN automatisch aus und zeigt sie über die Schnittstelle des Diagnosegeräts an.

An der Windschutzscheibe des Fahrzeugs befindet sich ein Radiofrequenz-Identifikationsgerät (RFID). Hier können Sie Ihr ETC-Gerät (Gerät zum elektronischen Bezahlen von Mautgebühren) installieren.

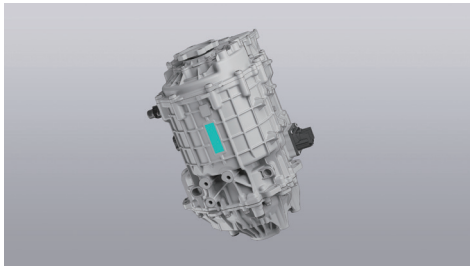


Typenschilder Antriebsmotor

Das Typenschild des Frontantriebsmotors befindet sich an der Unterseite des Motors.



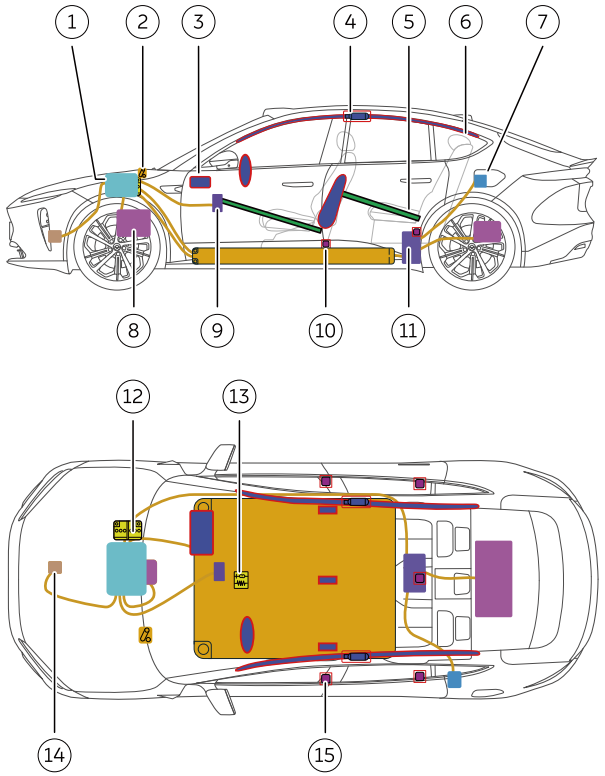
Das Typenschild des Heckantriebsmotors befindet sich an der linken Unterseite des Motors.



Empfohlene Flüssigkeiten und Fassungsvermögen

Begriff	Produkt	Fassungsvermögen
Bremsflüssigkeit	DOT4	0,75 l
Kühlmittel	–40 ° C OAT (Wasser-Ethylenglykol-Lösung mit Inhibitor)	12,9 l (100 kWh) 13,15 l (75 kWh)
Kältemittel	R1234yf	1000 g
Scheibenwaschflüssigkeit	Gefrierpunkt: unter –30 ° C	2 l
Getriebeöl	Castrol BOT350M3	0,8 l (vorne); 1 l (hinten)

Informationen zum Antrieb



1. Integrierter Hochvolt-DC-Wandler
2. Hochvolt-Notabschaltstecker
3. Airbag
4. Zylinder für den Kopfairbag
5. Strukturelle Verstärkung
6. Kopfairbags
7. Ladeanschluss
8. Antriebsmotor
9. Hochvoltheizung für die Klimaanlage
10. Hochvoltbatterie
11. Integriertes Hochvolt-Modul
12. 12-V-Batterie
13. Airbag-Steuereinheit
14. Klimaanlagenkompressor
15. Gurtstraffer

Hochvoltbatterie

Das Fahrzeug ist mit einer 350-V-Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie ausgestattet. Beschädigen Sie die Batterie nicht, wenn Sie das Fahrzeug von der Unterseite anheben. Achten Sie beim Einsatz von Bergungswerkzeug besonders darauf, dass der Unterboden nicht beschädigt wird.

WARNUNG

- Schalten Sie vor der Wartung sowie vor dem Aus- und Einbau von Hochvoltkomponenten das Fahrzeug aus und vergewissern Sie sich, dass der Notausschalter und die 12-V-Stromversorgung abgeklemmt sind. Lassen Sie das Fahrzeug nach dem Ausschalten mindestens 5 Minuten stehen.
- Hochvoltkomponenten sind von Personal mit entsprechender Qualifikation zu handhaben. Das Personal muss Schutzausrüstungen wie Isolierhandschuhe tragen, die die entsprechenden Anforderungen erfüllen, und darf keine Metallgegenstände mit sich führen.

Antriebsmotor

Das Antriebssystem treibt das Fahrzeug an, indem es den Gleichstrom aus dem Hochvoltbatteriepack in ein mechanisches Drehmoment umwandelt, das auf die vier Räder übertragen wird. Darüber hinaus kann es beim Bremsen kinetische Energie zum Laden der Hochvoltbatterie zurückgewinnen, und besitzt eine Betriebsart zum Rückwärtsdrehen der Antriebswellen. Das Antriebssystem besteht aus zwei Antriebsmotoren. Der vordere Motor ist auf dem vorderen Zwischenrahmen und der hintere Motor auf dem hinteren Zwischenrahmen montiert.

12-V-Batterie

Die 12-V-Batterie versorgt das Ergänzende Rückhaltesystem (SRS), die Fensterheber, die Schlösser, den Touchscreen und die Fahrzeugbeleuchtung.

Airbag

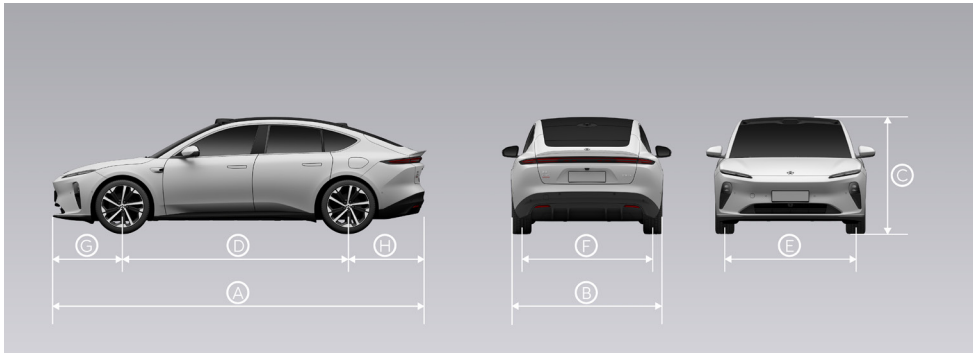
Das Airbagsystem umfasst Frontairbags und Seitenairbags. Zu den Frontairbags gehören der Fahrerairbag und der Beifahrerairbag, die sich unter der Lenkradverkleidung und im Kombiinstrument auf der Beifahrerseite befinden. Zu den Seitenairbags gehören die vorderen Seitenairbags (an den Außenseiten der Vordersitze und an der Innenseite des Fahrersitzes) und die Kopfairbags (beidseitig über den Türen, am Dachhimmel von der A-Säule bis zur C-Säule, inklusive zugehöriger Zylinder). Alle Stellen, an denen sich ein Airbag befindet, sind durch das Wort „AIRBAG“ gekennzeichnet.

02

Technische Daten und Parameter

TECHNISCHE DATEN UND PARAMETER

Fahrzeugabmessungen



Begriff	Wert
Länge A (mm)	4790 4913 (Anhängerkupplung ausgeklappt)
Breite B (mm) (ohne Seitenspiegel)	1960
Höhe C (mm)	1499
Radstand D (mm)	2888
Spurweite vorne E (mm)	1685
Spurweite hinten F (mm)	1685
Überhang vorne G (mm)	897
Überhang hinten H (mm)	1005 1128 (Anhängerkupplung ausgeklappt)
Bodenfreiheit (mm)	135
Böschungswinkel vorne	13°
Böschungswinkel hinten	14°
Sitze	5

Gewichtsangaben

Begriff		75 kWh	100 kWh
Leergewicht (kg)		2140	2160
Fahrzeuggewicht mit Aufbau in fahrbereitem Zustand (einschließlich Kühlflüssigkeit, Öl, Kraftstoff, Werkzeug, Ersatzrad und Fahrer) (kg)		2215	2235
Verteilung des Fahrzeuggewichts auf die Achsen (kg)	Vorderachse:	1121	1135
	Hinterachse:	1094	1100
Technisch zulässiges Gesamtgewicht in beladenem Zustand, inklusive Stützlast durch Sattelanhänger oder Zentralachsanhänger, nach Angaben des Herstellers (kg)		2690	2690
Verteilung des zulässigen Gesamtgewichts auf die Achsen (kg)	Vorderachse:	1237	1237
	Hinterachse:	1453	1453
Technisch zulässiges Maximalgewicht auf jeder Achse (kg)	Vorderachse:	1264	1264
	Hinterachse:	1480	1480

VORSICHT
Bei Verwendung eines Anhängers muss darauf geachtet werden, dass:

- Das technisch zulässige Gesamtgewicht im beladenen Zustand höchstens 2.690 kg beträgt;
- Das technisch zulässige Maximalgewicht an der Vorderachse höchstens 1.264 kg und an der Hinterachse höchstens 1480 kg beträgt.

Rad- und Reifendaten

Begriff	Wert
Reifengröße und Typ	245/45R19 102V XL
	245/40R20 99W XL
Reifendruck (bar)	2,6 (ohne Last)
Radsturz	-0,37±0,5°
Gesamter Radsturz vorne	0±0,5°
Spurwinkel vorne	0,21±0,1°
Gesamter Spurwinkel vorne	0±0,05°
Nachlaufwinkel vorne	4,17±0,5°
Gesamter Nachlaufwinkel vorne	0±0,5°
Sturzwinkel hinten	-0,96±0,35°
Gesamter Sturzwinkel hinten	0±0,5°
Gesamter Spurwinkel hinten	0,08±0,05°
Böschungswinkel vorne	0±0,15°
Lenkradwinkel	0±1,5°
Anzugsmoment der Radschrauben (Nm)	140

HINWEIS
Die technischen Daten der Räder sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

Reifenmarkierungen

Die Seitenwände des Reifens sind mit allen reifenbezogenen Daten und Merkmalen gekennzeichnet.



1. Produktbezeichnung
2. Kennzeichnung der Nennlast
3. Reifengröße und Typ
   Zum Beispiel bedeutet 245/40R20, dass die Reifenbreite 245 mm ist und das Querschnittsverhältnis 40 % beträgt. R bedeutet Radialreifen, und der Raddurchmesser beträgt 20 Zoll.
4. Reifentragfähigkeitsindex und Nenngeschwindigkeit
   Der Reifentragfähigkeitsindex gibt die zulässige Reifenlast an, z. B. 98 - 750 kg, 99 - 775 kg, 100 - 800 kg, 101 - 825 kg, 102 - 850 kg, 103 - 875 kg, 104 - 900 kg, 105 - 925 kg.
   Die Nenngeschwindigkeit bezieht sich auf die Höchstgeschwindigkeit, mit der der Reifen über einen langen Zeitraum gefahren werden kann, wobei Q=160 km/h, R=170 km/h, S=180 km/h, T=190 km/h, U=200 km/h, H=210 km/h, V=240 km/h, W=270 km/h, Y=300 km/h.
5. Maximale Reifenbelastung und maximal zulässiger Reifenfülldruck (der nicht für normale Fahrten verwendet werden sollte)
6. DOT-Reifen-Kennnummer
   Nach den Buchstaben DOT stehen die ersten beiden Ziffern/Buchstaben für den Code des Werks, in dem der Reifen hergestellt wurde, die nächsten beiden Ziffern/Buchstaben für die Reifengröße, die nächsten vier Ziffern/Buchstaben für den Typcode des Reifens und die letzten vier Ziffern für das Jahr und die Woche, in der der Reifen hergestellt wurde. Zum Beispiel steht 1721 für die 17. Kalenderwoche des Jahres 2021.
   Diese Informationen können verwendet werden, um den Verbraucher zu kontaktieren, wenn ein Reifen defekt ist und zurückgerufen werden muss.

Motorparameter

Begriff	Wert	
	Vorne	Hinten
Typ	Dreiphasen-Asynchronmotor	Dreiphasen-Permanentmagnet-Synchronmotor
Modell	YS150S001	TZ210S001
Nennleistung/Drehmoment (kW/Nm)	30/60	70/150
Spitzenleistung/Drehmoment (kW/Nm)	150/280	210/420

Daten zu Bremsen und Federung

Begriff	Wert	
Dicke der Bremsbeläge (mm)	Vorne	Hinten
	2,5 - 8,7	2 - 8
Dicke der Bremsscheibe (mm)	Vorne	Hinten
	32 - 30	20 - 18

03

Räder und Reifen

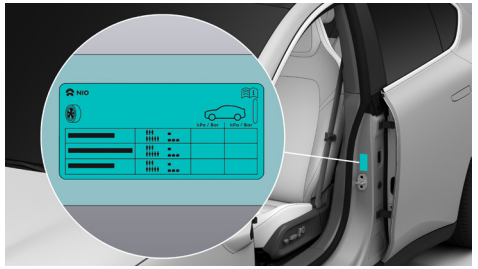
RÄDER UND REIFEN

Reifenbefüllung

WARNUNG

- Die Verwendung von Reifen mit zu niedrigem oder zu hohem Reifenfülldruck erhöht das Unfall- und Verletzungsrisiko.

Um Ihre Sicherheit beim Fahren zu gewährleisten, sollten Sie den Reifendruck regelmäßig überprüfen. Achten Sie beim Prüfen des Reifendrucks darauf, dass die Reifen kalt sind (die Reifentemperatur entspricht der Umgebungstemperatur oder das Fahrzeug wurde nach der Fahrt drei Stunden lang nicht bewegt). Das Typenschild mit dem empfohlenen Reifendruck im kalten Zustand befindet sich am Türpfosten auf der Fahrerseite. Wenn der Reifen heiß ist, ist der Reifendruck im Allgemeinen etwa 0,3 bar höher als bei einem kalten Reifen.

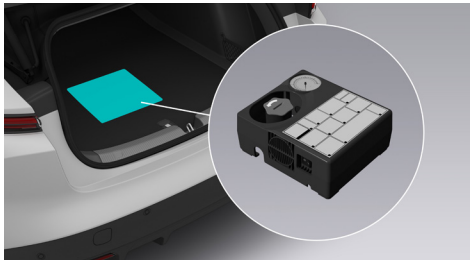


Ein zu hoher Reifenfülldruck beeinträchtigt den Fahrkomfort, beschädigt die Reifen, insbesondere auf unebenen Straßen, und führt in schweren Fällen zum Platzen von Reifen. Dies kann zu einem erhöhten Verletzungsrisiko führen. Ein zu geringer Reifendruck führt zu ungleichmäßigem Reifenverschleiß, beeinträchtigt das Fahrverhalten des Fahrzeugs und führt zu einem abnormalen Energieverbrauch.

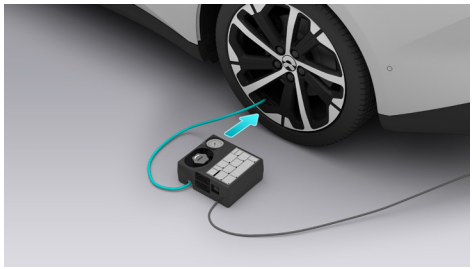
Sie können die Reifen mit dem Reifenfüller aus dem Notfallkoffer aufpumpen.
Zum Aufpumen eines platten Reifens:

1. Parken Sie das Fahrzeug auf einem sicheren Stellplatz, legen Sie die Warnweste an und stellen Sie das Warndreieck richtig auf.

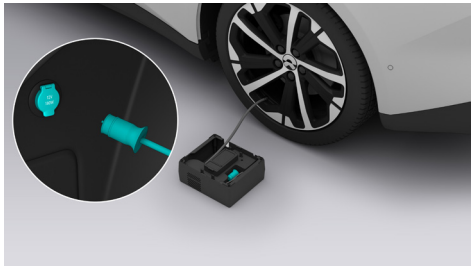
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Notfallkoffers im Kofferraum, um den Reifenfüller herauszunehmen.



3. Nehmen Sie den Füllschlauch an der Seite des Reifenfüllers heraus und verbinden Sie ihn mit dem Ventil des Reifens.



4. Nehmen Sie den Netzstecker aus dem Reifenfüller heraus und verbinden Sie ihn mit der 12-V-Steckdose im Fahrzeug.



5. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug eingeschaltet ist, schalten Sie den Netzschalter des Reifenfüllers ein, und füllen Sie den Reifen auf. Wenn der Reifendruck bei 2,6 bar liegt, schalten Sie den Reifenfüller manuell aus und ziehen den Stecker aus der Steckdose.



6. Trennen Sie nach dem Aufpumpen den Reifenfüller vom Ventil des Reifens und verstauen Sie alle Gegenstände.

Reifendrucküberwachungssystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS)

Das Fahrzeug ist mit einem Reifendrucküberwachungssystem ausgestattet. Wenn ein oder mehrere Reifen einen abnormalen Druck oder eine abnormale Temperatur aufweisen, leuchtet im digitalen Kombiinstrument die Reifendruckanzeige auf und zeigt die Position des defekten Reifens an. Das System erinnert Sie auch daran, die Fahrt zu unterbrechen und den Reifen so bald wie möglich zu überprüfen und die Luft bis zum normalen Bereich aufzupumpen oder abzulassen.

Wenn ein Reifen einen abnormalen Reifendruck aufweist oder schnell Luft verliert, leuchtet im Kombiinstrument die Reifendruckanzeige auf und das System erinnert Sie mit einem Piepton daran, den Reifendruck zu überprüfen. Wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert oder die Reifentemperatur über dem zulässigen Bereich liegt, blinkt die Anzeige 75 Sekunden lang und leuchtet dann dauerhaft. Zusätzlich gibt das System einen Signalton ab, um Sie daran zu erinnern. Stellen Sie das Fahrzeug in diesem Fall so schnell wie möglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an das NIO Service Center.

Um den aktuellen Reifendruck zu prüfen, können Sie auf dem Center-Display auf **Mein ET5 > Gesundheit** tippen. Wenn der aktuelle Reifendruck als „--“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass das System keine gültige Reifendruckmessung aufgezeichnet hat. Sie können den Reifendruck erneut prüfen, nachdem Sie mindestens 10 Minuten bei mehr als 25 km/h gefahren sind. Wenn ein Reifen zu wenig Druck hat, überhitzt ist oder eine andere vom System erkannte Anomalie aufweist, leuchtet im Center-Display die Position des fehlerhaften Reifens auf und es werden die detaillierten Fehlerinformationen angezeigt.

Das Reifendrucküberwachungssystem basiert auf Reifen- und Lufttemperatur. In großen Höhen oder bei niedrigen Temperaturen kann es erforderlich sein, den Reifen auf einen etwas höheren Druck aufzupumpen, um die Warnung wegen zu niedrigem Reifendruck zu beseitigen.

Schneeketten

Das Fahrzeug wird nicht mit Schneeketten geliefert, Sie können diese aber selbst kaufen. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Schneeketten die folgenden Punkte:

- Ungeeignete Schneeketten können die Reifen, Räder und die Bremsanlage beschädigen. Bitte prüfen Sie sorgfältig die technischen Daten der Erstausrüstungsreifen und die entsprechenden Anweisungen des Herstellers der Schneeketten. Nur die hinteren Erstausrüstungsreifen sind für halb gepackte Schneeketten geeignet. Für andere Reifen werden keine Schneeketten empfohlen.
- Fahren Sie nicht schneller als 50 km/h oder die vom Schneekettenhersteller angegebene Höchstgeschwindigkeit (je nachdem, welche niedriger ist).
- Fahren Sie vorsichtig und langsam, um Unebenheiten, Schlaglöcher, scharfe Kurven oder blockierende Räder zu vermeiden, die die Funktionsfähigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen oder es beschädigen können.
- Um Reifenschäden und übermäßigen Profilverschleiß zu vermeiden, müssen die Schneeketten bei Fahrten auf schneefreien Straßen abgenommen werden.

AutoSock-Traktionshilfen

Das Fahrzeug wird nicht mit AutoSock-Traktionshilfen geliefert, Sie können diese aber selbst kaufen. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von AutoSock-Traktionshilfen die folgenden Punkte:

- Ungeeignete AutoSock-Traktionshilfen können die Reifen, die Räder und die Bremsanlage beschädigen. Bitte prüfen Sie sorgfältig die technischen Daten der Erstausrüstungsreifen und die entsprechenden Anweisungen des Herstellers AutoSock. Die AutoSock-Traktionshilfen können an allen vier Rädern des Fahrzeugs angebracht werden.
- Die AutoSock-Traktionshilfen werden nur auf Eis und Schnee verwendet. Beim Befahren trockener Straßen (Asphaltstraßen, Zementstraßen, unbefestigte Straßen usw.) entfernen Sie sie bitte sofort. Die AutoSock-Traktionshilfen sollten entfernt werden, wenn das Fahrzeug geparkt ist.
- Beim Starten des Fahrzeugs können aufgrund der erhöhten Haftung durch die Die AutoSock-Traktionshilfen Eis- und Schneepartikel vom Boden hochgeschleudert werden. Vermeiden Sie es, im Bereich hinter dem Fahrzeug zu stehen.
- Das elektronische Stabilitätssystem des Fahrzeugs muss nicht abgeschaltet werden, wenn Die AutoSock-Traktionshilfen verwendet werden.
- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs darf bei montierten AutoSock-Traktionshilfen 50 km/h nicht überschreiten. Vermeiden Sie bitte auch scharfes Beschleunigen, Bremsen, Wenden und andere rasante Fahrmanöver, da sonst ein hohes Risiko für eine Beschädigung der AutoSock-Traktionshilfen besteht.
- Sollten während der Fahrt mit montierten AutoSock-Traktionshilfen ungewöhnliche Geräusche zu hören sein, halten Sie das Fahrzeug bitte an einer sicheren Stelle an und überprüfen Sie unter Wahrung Ihrer persönlichen Sicherheit, ob die AutoSock-Traktionshilfen korrekt montiert sind.
- Wenn das schwarze Gewebe in der Schicht unter dem weißen Straßenkontaktgewebe freiliegt, verwenden Sie die Die AutoSock-Traktionshilfen nicht mehr und ersetzen Sie sie durch neue.
- Die AutoSock-Traktionshilfen sollten nicht als Ersatz für Winterreifen verwendet werden.
- Trocknen Sie die Die AutoSock-Traktionshilfen nach dem Gebrauch, legen Sie sie in die Originalverpackung und lagern Sie sie an eineme trockenen Ort. Aufgrund des pflegeleichten Materials können die Die AutoSock-Traktionshilfen bei Zimmertemperatur gewaschen werden, um das Straßenkontaktgewebe sauber zu halten, doch sollten sie nicht gebügelt werden.

Winterreifen

Um die optimale Fahrzeugleistung zu erreichen, verwenden Sie im Winter bitte die empfohlenen Winterreifen. Wählen Sie den geeigneten Typ von Winterreifen oder Spikereifen gemäß den örtlichen Gesetzen.

Reifengröße	Tragfähigkeitsindex
245/45R19	102
245/40R20	99

Reifenreparatur

WARNUNG

- Fahren Sie nicht mit einem platten Reifen, da dies zum Platzen des Reifens führen und Ihre Sicherheit gefährden kann.
- Um Haut- oder Augenkontakt zu vermeiden, bewahren Sie das Reifendichtmittel bitte außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

VORSICHT

- Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung das auf dem Behälter angegebene Verfallsdatum und stellen Sie sicher, dass Sie das Reifendichtmittel nur innerhalb der Haltbarkeitsdauer verwenden.
- Wenn das Loch in einem 19-Zoll-Reifen kleiner als 6 mm ist, empfehlen wir, den Fremdkörper zu entfernen und den Reifen mit Reifendichtmittel zu reparieren. Wenn das Loch größer als 6 mm ist oder der Reifen stark beschädigt ist, halten Sie bitte das Fahrzeug an und wenden sich unverzüglich an das NIO Service Center, um das Rad wechseln zu lassen.
- Wenn der Reifen repariert wird, ohne den Fremdkörper zu entfernen, verursacht dieser ein abnormales Geräusch während der Fahrt und kann auf langen Strecken zu einer erneuten Undichtigkeit führen.

VORSICHT

- Bei den 20-Zoll-Reifen handelt es sich um selbstdichtende Reifen. Wenn ein Loch im Reifen kleiner als 5 mm ist und der auf dem Center-Display angezeigte Reifendruck normal ist, kann das Fahrzeug noch unter 120 km/h gefahren werden. Einmal durchstochen, kann der selbstdichtende Reifen nicht über einen längeren Zeitraum verwendet werden. Wenn der Reifen stark durchstochen oder beschädigt ist, wenden Sie sich bitte umgehend an das NIO Service Center, um den Reifen überprüfen oder wechseln zu lassen.
- Bitten richten Sie den Reifen während der Reparatur so aus, dass sich das Loch oben befindet.
- Reifendichtmittel kann nur für die Reparatur der Lauffläche verwendet werden.

Parken Sie das Fahrzeug sicher auf einem flachen und festen Stellplatz, so weit wie möglich vom fließenden Verkehr entfernt, und schalten Sie auf PARK. Nach dem Anlegen der Warnweste, dem Aufstellen des Warndreiecks und dem Einschalten der Warnblinkanlage können Sie damit beginnen, 19-Zoll-Reifen mit dem Reifendichtmittel und dem Reifenfüller aus dem Notfallkoffer zu reparieren:

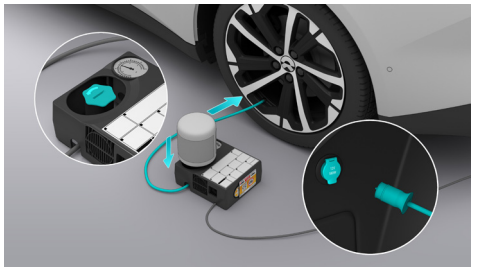
1. Parken Sie das Fahrzeug auf einem sicheren Stellplatz und stellen Sie das Warndreieck an einer geeigneten Stelle auf.

2. Öffnen Sie den Notfallkoffer im Kofferraum und nehmen Sie den Reifendichtmittelbehälter und den Reifenfüller heraus.



3. Ziehen Sie den Aufkleber mit der Höchstgeschwindigkeitsangabe vom Reifendichtmittelbehälter ab und kleben Sie ihn auf das Lenkrad, um sich daran zu erinnern, nicht schneller als 80 km/h zu fahren.

4. Entfernen Sie die Staubschutzhülle des Reifenfüllers, drehen Sie den Reifendichtmittelbehälter auf den Kopf und schieben Sie ihn in den Schlitz der Reifenfüllanlage. Verbinden Sie den Reifendichtmittelbehälter mit dem Rad, indem Sie die Ventilkappe des Reifens entfernen und den Reifendichtmittelschlauch an das Ventil anschließen.



5. Nehmen Sie den Netzstecker aus dem Reifenfüller heraus und verbinden Sie ihn mit der 12-V-Steckdose im Fahrzeug.

6. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug eingeschaltet ist, schalten Sie den Reifenfüller ein, und beginnen damit, Reifendichtmittel in den Reifen zu spritzen. Beobachten Sie das Manometer und schalten Sie den Reifenfüller aus, wenn der Zeiger ≥ 2,2 bar erreicht (was etwa fünf bis 10 Minuten dauert). Ziehen Sie den Netzstecker des Reifenfüllers aus der 12-V-Steckdose.

HINWEIS

Wenn der Reifenfüller in Betrieb genommen wird, zeigt das Manometer zunächst kurzzeitig einen hohen Druck von bis zu 6 bar an, danach sinkt der Druck auf einen normalen Bereich.

7. Trennen Sie den Reifenfüller vom Ventil des Reifens und verstauen Sie alle Gegenstände.

8. Fahren Sie das Fahrzeug 3 bis 10 km (oder rund 5 bis 10 Minuten) bei weniger als 80 km/h, um das Reifendichtmittel gleichmäßig im Reifen zu verteilen und das Loch zu verschließen.



9. Parken Sie das Fahrzeug auf einem sicheren Stellplatz, stellen Sie das Warndreieck auf, und überprüfen Sie die Reifendruckwerte auf dem Center-Display. Fahren Sie weiter, wenn der Reifendruck ≥ 2,2 bar beträgt. Pumpen Sie den Reifen auf ≥ 2,2 bar auf, wenn er zu wenig Druck hat, und fahren Sie das Fahrzeug 3 bis 10 km (oder etwa 5 bis 10 Minuten) lang mit einer Geschwindigkeit von höchstens 80 km/h. Überprüfen Sie den Reifendruck erneut. Wenn der Reifendruck immer noch unter 2,2 bar liegt, bedeutet dies, dass der Reifen stark beschädigt ist oder das Reifendichtmittel den Reifen nicht abdichten kann. Stellen Sie in diesem Fall das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich sofort an NIO.

VORSICHT

- Wenn der Reifendruck nicht innerhalb von 12 Minuten nach der Reparatur den angegebenen Bereich erreicht, ist der Reifen schwer beschädigt. Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab und wenden Sie sich an das NIO Service Center.
- Reifendichtmittel ist nur eine vorübergehende Lösung für Notfälle und das Fahrzeug kann höchstens 200 Kilometer weit gefahren werden. Bringen Sie das Fahrzeug zur Reparatur oder zum Wechseln der Reifen in die nächstgelegene Werkstatt.
- Nachdem Sie einen Reifen mit dem Reifendichtmittel repariert haben, wenden Sie sich bitte an das NIO Service Center, um das Reifenreparatur-Set ersetzen zu lassen.

Radwechsel

Wenn ein Reifen aufgrund einer starken Undichtigkeit nicht mit Reifendichtmittel repariert werden kann, parken Sie das Fahrzeug sicher auf einem flachen und festen Stellplatz, so weit wie möglich vom fließenden Verkehr entfernt, und schalten Sie auf PARK. Legen Sie die Warnweste an, stellen Sie das Warndreieck auf, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und wenden Sie sich an das NIO Service Center für einen Radwechsel.

WARNUNG

- Wenn ein Rad gewechselt wird, muss das neue Rad den technischen Daten des Originalrades entsprechen. Die Verwendung eines Rades mit anderen technischen Daten kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.
- Halten Sie sich niemals unter dem Fahrzeug auf, wenn es mit einem Wagenheber angehoben ist, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Heben Sie das Fahrzeug nicht an, wenn sich Personen darin befinden.
- Stellen Sie keine Gegenstände über oder unter den Wagenheber, wenn dieser das Fahrzeug anhebt.

Befolgen Sie die Anweisungen zum Radwechsel:

1. Bereiten Sie einen Wagenheber und ein Ersatzrad mit den korrekten technischen Daten vor.

2. Legen Sie einen Bremskeil vor das Rad, das sich schräg gegenüber des Rades mit der Reifenpanne befindet, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.

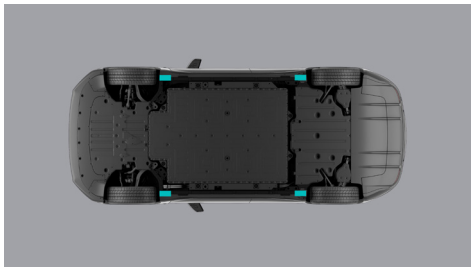
3. Entfernen Sie die Schutzkappe mit dem Abziehwerkzeug aus dem Notfallkoffer und drehen Sie dann den Radschraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Radschrauben zu lösen.



VORSICHT

Die Felgen sind mit einem speziellen Schutzlack versehen. Treffen Sie beim Entfernen oder Montieren von Radschrauben, Rädern oder Felgen angemessene Vorkehrungen, um die Oberfläche der Felge vor versehentlichen Kratzern durch harte oder scharfe Gegenstände zu schützen.

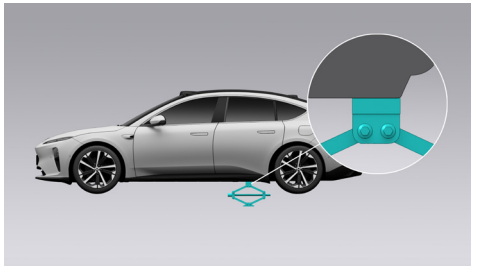
4. Setzen Sie den Wagenheber an der richtigen Stelle an.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Wagenheber richtig am Ansetzpunkt positioniert ist. Andernfalls kann das Fahrzeug beschädigt werden, oder das Fahrzeug kann vom Wagenheber abrutschen und Verletzungen verursachen.

5. Heben Sie das Fahrzeug an, bis sich der platte Reifen in ausreichender Höhe über dem Boden befindet. Prüfen Sie beim Anheben des Fahrzeugs erneut, ob der Wagenheber richtig positioniert ist.



6. Entfernen Sie die Radschrauben und tauschen Sie das platte Rad aus. Vergewissern Sie sich bei der Montage des neuen Rades, dass die Radschrauben mit den Befestigungslöchern ausgerichtet sind und die Metalloberfläche der Felge ordnungsgemäß mit der Montagefläche in Kontakt steht.

7. Verwenden Sie nach dem Anbringen der Radschrauben den Wagenheber, um das Fahrzeug auf den Boden abzusenken. Ziehen Sie alle Radschrauben im Uhrzeigersinn mit dem Radschraubenschlüssel an. Ziehen Sie dann die Radschrauben mit einem Drehmomentschlüssel auf das vorgeschriebene Drehmoment nach.

8. Prüfen Sie nach dem Wechsel den Reifendruck. Pumpen Sie den Reifen bei Bedarf bis zum Nennwert auf und bringen Sie dann die Ventilkappe wieder an.

9. Verstauen Sie alle Werkzeuge, den Wagenheber und das platte Rad.

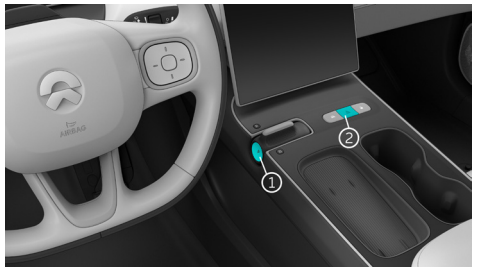
04

Notfallmaßnahmen

NOTFALLMASSNAHMEN

Aufstellen eines Warndreiecks

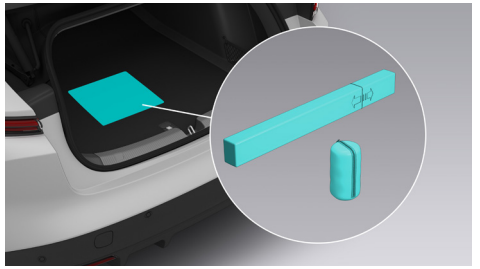
Bei einem Notfall fahren Sie das Fahrzeug langsam und gleichmäßig in einen sicheren Bereich, betätigen das Bremspedal, um das Fahrzeug anzuhalten, und stellen den Gangwählhebel auf PARK. Danach schalten Sie durch Drücken der Taste auf der Mittelkonsole die Warnblinkanlage ein, um andere Fahrzeuge zu warnen, die sich von hinten nähern.



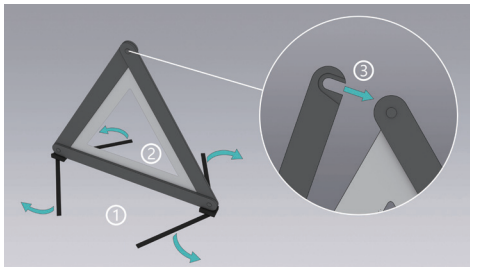
1. PARK-Taste

2. Taste für die Warnblinkanlage

Öffnen Sie die Laderaumabdeckung im Kofferraum und nehmen Sie das Warndreieck und die Warnweste aus dem Notfallkoffer. Legen Sie zuerst die Warnweste an und stellen Sie dann das Warndreieck etwa 50 bis 100 Meter hinter dem Fahrzeug auf (auf der Autobahn mindestens 150 Meter hinter dem Fahrzeug; bei Nacht zusätzlich 100 Meter; bei Regen oder Nebel 200 Meter hinter dem Fahrzeug).



Anleitung zum Aufstellen des Warndreiecks:



1. Klappen Sie die Standfüße unten am Warndreieck aus.

2. Falten Sie die beiden Seiten des Dreiecks auseinander.

3. Haken Sie die Öse oben am Warndreieck ein.

Kontaktaufnahme mit NIO

Bei Notfällen wie Zusammenstößen, Überschwemmungen oder Batteriebränden rufen Sie sofort nach Aufstellen des Warndreiecks die NIO-Hotline an und das Rettungsteam wird so schnell wie möglich für Unterstützung sorgen.

WARNUNG

Falls das Risiko eines Batteriebrandes besteht, schaltet das Fahrzeug automatisch den Strom ab und das Kombiinstrument und das Center-Display zeigen eine Warnmeldung an. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebung sicher ist, und verlassen Sie umgehend das Fahrzeug, um Hilfe herbeizurufen.

- Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Internet verbunden ist, können Sie die SOS-Taste an der Dachkonsole drücken (einmal drücken und halten oder zweimal drücken), um einen Notruf zu senden. Sie können den Anruf innerhalb von acht Sekunden auf dem Bedienfeld der Mittelkonsole abbrechen. Die Hintergrundbeleuchtung der SOS-Taste zeigt den Status des Notrufs an: Grünes Dauerleuchten zeigt an, dass die Notruffunktion normal ist; grünes Blinken zeigt an, dass ein Notruf getätigt wird; rotes Dauerleuchten zeigt an, dass die Notruffunktion fehlgeschlagen ist und Sie sofort das NIO Service Center kontaktieren müssen.



- Falls Ihr Fahrzeug nicht mit dem Internet verbunden ist, können Sie NIO über die NIO-App erreichen.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug mit dem Internet verbunden ist, setzt es automatisch einen Notruf ab, um Ihr Leben zu schützen, wenn sich ein Unfall ereignet und der Airbag auslöst.

Starthilfe

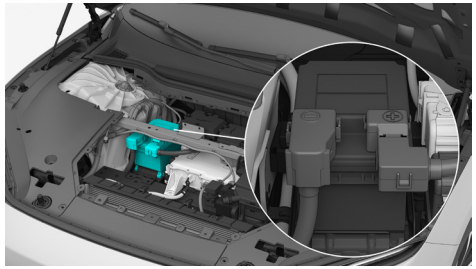
Wenn das Fahrzeug nicht anspringen kann, weil der Ladezustand der 12-V-Batterie niedrig ist, können Sie dem Fahrzeug Starthilfe geben, indem Sie das Starthilfekabel an die 12-V-Batterie eines anderen Fahrzeugs anschließen.

VORSICHT

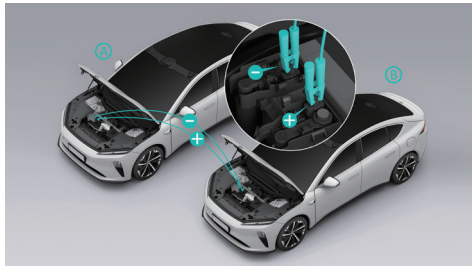
- Achten Sie bei der Starthilfe für ein Fahrzeug darauf, dass die beiden Fahrzeuge nicht miteinander in Berührung kommen. Andernfalls kann der Strom, der beim Verbinden der Pluspole der 12-V-Batterien der beiden Fahrzeuge entsteht, das Fahrzeug beschädigen.
- Schließen Sie zuerst die Pluspole und dann die Minuspole an.

Um Kurzschlüsse oder andere Schäden zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, bei der Starthilfe wie folgt vorzugehen:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in den PARK-Modus, schalten Sie den Strom der 12-V-Batterie ab, stellen Sie sicher, dass das Starthilfekabel korrekt an das Bordnetz angeschlossen ist und öffnen Sie die Motorhaube von Fahrzeug A (Fahrzeug mit der leeren Batterie), um die 12-V-Batterie zu finden.



2. Verbinden Sie ein Ende des roten Kabels mit dem Pluspol (+) der 12-V-Batterie von Fahrzeug A.



3. Verbinden Sie das andere Ende des roten Kabels mit dem Pluspol (+) der 12-V-Batterie von Fahrzeug B (Fahrzeug mit der vollen Batterie).
4. Verbinden Sie ein Ende des schwarzen Kabels mit dem Minuspol (-) der 12-V-Batterie von Fahrzeug B.
5. Verbinden Sie das andere Ende des schwarzen Kabels mit einem geeigneten Erdungspunkt der 12-V-Batterie von Fahrzeug A.
6. Starten Sie Fahrzeug B und lassen Sie es ein paar Minuten lang laufen. Starten Sie dann Fahrzeug A, um zu prüfen, ob es normal anspringt.
7. Entfernen Sie die Starthilfekabel in der umgekehrten Reihenfolge, in der sie angeschlossen wurden, und verstauen Sie die gesamte Ausrüstung.

Notentriegelung von außen

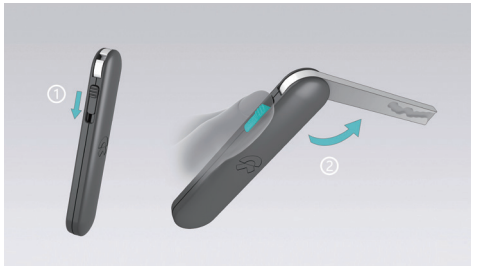
Wenn das Fahrzeug nicht mit den üblichen Methoden entriegelt werden kann (z. B. Funkschlüssel, Keyless Entry, NIO APP oder NFC), können Sie den Notschlüssel verwenden, um die Tür an der Fahrerseite aufzuschließen.

VORSICHT

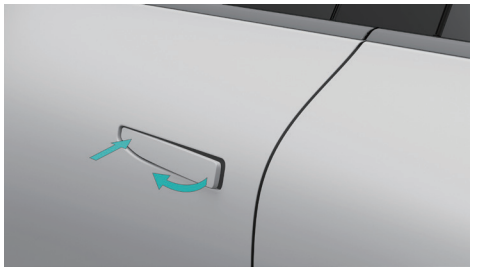
Lassen Sie den Notschlüssel nicht im Fahrzeug. Bitte bewahren Sie ihn für den Notfall sicher auf.

So verwenden Sie den Notschlüssel:

1. Ziehen Sie den Metallschlüsselteil des Notschlüssels heraus, während Sie den Schalter des Notschlüssels umlegen.



2. Drücken Sie auf das vordere Ende des Außengriffs an der Fahrertür, damit der Griff ausgefahren wird.



3. Ziehen Sie am Türgriff und führen Sie den Notschlüssel in das Schlüsselloch ein. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Fahrertür zu entriegeln.



4. Um die Fahrertür zu verriegeln, drücken Sie ebenfalls auf den vorderen Bereich des Außengriffs und drehen den Notschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um zuerst zu entriegeln, und dann im Uhrzeigersinn, um zu verriegeln.

VORSICHT

Nach dem Aufschließen der Fahrertür mit dem Notschlüssel muss die Tür zunächst einmal geöffnet und geschlossen werden, um den Schließzylinder zurückzusetzen, bevor die Tür mit dem Funkschlüssel zugeschlossen werden kann. Dies verhindert, dass die Fahrertür aufgeschlossen bleibt.

Notentriegelung von innen

Wenn das gesamte Fahrzeug verriegelt ist und die Tür im Notfall geöffnet werden muss (z. B. wenn der elektronische Schalter am Türgriff versagt oder das Fahrzeug ins Wasser fällt), ziehen Sie einmal am mechanischen Schalter am Türinnengriff, um die entsprechende Tür zu öffnen.

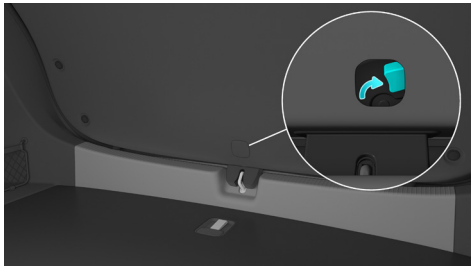


VORSICHT

- Wenn die 12-V-Batterie entladen ist, können Sie nur die Fahrertür mit dem Notschlüssel entriegeln, aber nicht die anderen Türen. Die anderen Türen können nur von innen entriegelt und geöffnet werden, indem der mechanische Schalter am entsprechenden Innentürgriff betätigt wird.
- Wenn die Tür mit dem mechanischen Schalter am Türinnengriff geöffnet wird, kann die Tür möglicherweise den Fensterabsenkungsvorgang nicht ausführen, und es besteht die Gefahr, dass die Fensterverkleidung beschädigt wird.
- Bei eingeschalteter Kindersicherung lassen sich die hinteren Türen nicht von innen öffnen. Sie können nur bei entriegeltem Fahrzeug von außen geöffnet werden.

Notöffnung der Heckklappe

Um die Heckklappe zu öffnen, heben Sie den ovalen Block über der Schloss-Schnalle von der Innenseite des Kofferraums aus an und betätigen Sie dann den Knopf in der Öffnung mit dem Finger.



05

Pannenhilfe

PANNENHILFE

Schutzausrüstung für Rettungsmaßnahmen

Das Antriebssystem wird von der Hochvoltbatterie gespeist. Starke Stöße und Schläge können zu Kriechströmen oder zum Auslaufen von Elektrolyt führen. Rettungsmaßnahmen sollten daher von Fachleuten durchgeführt werden, die eine persönliche Schutzausrüstung tragen müssen.

WARNUNG
Legen Sie alle metallischen Gegenstände (z. B. Halsketten und Uhren) ab, bevor Sie eingreifen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Elektrischer Schutz

Tragen Sie die folgende Schutzausrüstung, um Starkstromschläge zu vermeiden:

- Isolierende Gummihandschuhe (für Spannungen über 500 V)
- Schutzbrille
- Isolierende Gummistiefel
- Isolierte Werkzeuge

Chemischer Schutz

Tragen Sie im Falle eines Elektrolytaustrittes die folgende Schutzausrüstung, um Haut- und Gesichtsverletzungen zu vermeiden:

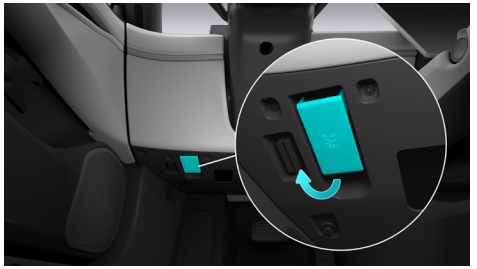
- Gesichtsschutzschild
- Chemikalienbeständige Handschuhe

Abschaltung des Hochvoltkreises

Um den Hochspannungskreis zu unterbrechen, ziehen Sie erst den Stecker der Hochvolt-Notabschaltung (im linken Bereich unter der Motorhaube) ab und dann das Kabel, das am Minuspol der 12-V-Batterie angeschlossen ist (nahe der Windschutzscheibe unter der Motorhaube).

Vorgehensweise zum Abschalten des Hochvoltkreises:

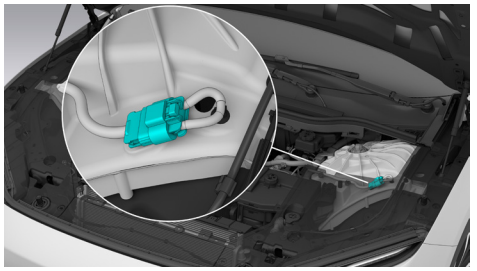
1. Ziehen Sie zweimal am Hebel im Innenraum, um die Motorhaube zu entriegeln.



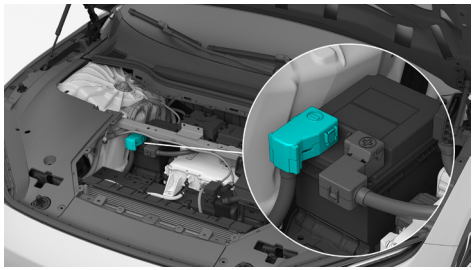
2. Heben Sie die Motorhaube an.



3. Ziehen Sie den Stecker der Hochvolt-Notabschaltung, um den Hochvoltkreis zu unterbrechen. Entfernen Sie den Stecker und bewahren Sie ihn ordnungsgemäß auf.

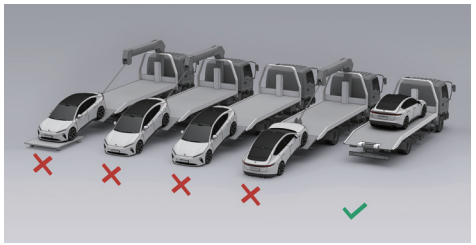


1. Entfernen Sie das Kabel, das mit dem Minuspol der 12-V-Batterie verbunden ist. Umwickeln Sie es mit Isolierband, um eine versehentliche Berührung zu vermeiden.



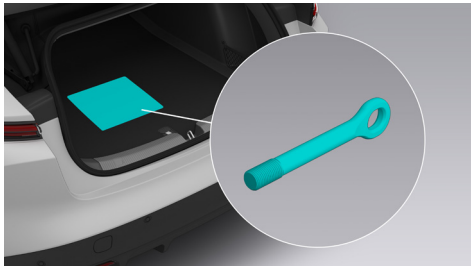
Abschleppen des Fahrzeugs nach einem Unfall

VORSICHT
Dieses Fahrzeug ist nicht dazu geeignet, mit einem Abschleppseil und auf der Fahrbahn rollenden Rädern abgeschleppt zu werden.



Falls nötig, transportieren Sie das Fahrzeug mit einem Tieflader. Die Abschleppmethode ist wie folgt:

1. Nehmen Sie die Abschleppstange aus dem Notfallkoffer im Kofferraum.



2. Öffnen Sie den Deckel für die Abschleppstange, indem Sie fest auf den unteren Teil des Deckels drücken (1). Führen Sie die Abschleppstange vollständig in die Öffnung ein und drehen Sie sie, bis sie sicher befestigt ist (2). Die hintere Abschleppstange wird auf die gleiche Weise montiert wie die vordere.



3. Lassen Sie das Fahrzeug im PARK-Modus und drücken Sie auf das Bremspedal. Gehen Sie über die Steuerleiste unten im Center-Display zu Einstellungen und tippen Sie auf **NEUTRAL**. Die Feststellbremse wird gelöst und das Fahrzeug kann abgeschleppt werden. (Bitte verwenden Sie entsprechende Bremskeile, um ein Wegrollen zu verhindern.)

4. Schalten Sie das Fahrzeug vor dem Abschleppen aus und schalten Sie die Warnblinkanlage ein. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Fahrzeug verriegelt ist und sich keine Insassen im Fahrzeug befinden.

5. Befestigen Sie das Abschleppseil an der Abschleppstange und ziehen Sie das Fahrzeug langsam auf den Tieflader.

6. Nachdem das Fahrzeug auf die Pritsche gezogen wurde, verwenden Sie die Bremskeile und Gurte, um die Räder auf dem Lkw zu sichern.

7. Beenden Sie NEUTRAL im Center-Display vor dem Fahrzeugtransport, um eine Beschädigung des Fahrzeugs während des Transports zu verhindern.

VORSICHT
- Das Fahrzeug darf nur dann abgeschleppt werden, wenn dies kein Sicherheitsrisiko darstellt. Wenn die Hochvoltbatterie deformiert oder undicht ist oder raucht, müssen Sie sich zuerst um das Risiko kümmern, das von ihr ausgeht.
- Versuchen Sie, die 12-V-Batterie neu zu starten, wenn NEUTRAL nicht ordnungsgemäß einschaltet werden kann. Wenn sich die Feststellbremse nicht lösen lässt, verwenden Sie einen Abschleppwagen oder einen Anhänger, um das Fahrzeug über eine kurze Strecke zu transportieren.
- Treten Sie nicht auf das Brems- oder Fahrpedal, wenn Sie NEUTRAL auf dem Center-Display beenden.

Bergung des Fahrzeugs aus dem Wasser

VORSICHT
Fahren Sie nicht längere Zeit in tiefem Wasser. Dadurch können die Hochvoltkomponenten des Fahrzeugs beschädigt werden.

Wenn die Karosserie und das Fahrgestell des Fahrzeugs nicht beschädigt sind, besteht keine zusätzliche Gefahr eines Stromschlags. Die Bergung eines versunkenen Fahrzeuges sollte jedoch von Fachleuten durchgeführt werden, die eine persönliche Schutzausrüstung tragen müssen. Ziehen Sie bei der Bergung zuerst das Fahrzeug aus dem Wasser und schalten Sie dann den Hochvoltkreis ab.

Bergung des brennenden Fahrzeugs

WARNUNG
- Berühren Sie im Falle eines Fahrzeugbrandes keine Teile des Fahrzeugs direkt. Die Bergungsmaßnahmen sollten von Fachleuten durchgeführt werden, die eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen müssen.
- Das im Kopfairbag und im Hochdruckluftbehälter der Luftfederung gespeicherte Gas kann sich bei hohen Temperaturen ausdehnen und explodieren. Bitte seien Sie vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden.

Wenn der Fahrzeugbrand nicht die Hochvoltbatterie betrifft, können Sie den Feuerlöscher verwenden, um das Feuer zu löschen.

Wenn der Fahrzeugbrand durch die Hochvoltbatterie verursacht wurde oder die Hochvoltbatterie bei dem Brand überhitzt, deformiert oder anderweitig beschädigt wurde, verwenden Sie viel Wasser oder mit Wasser vermischtes Schaumlöschmittel (empfohlen wird F-500 EA), um die Hochvoltbatterie zu kühlen. Nachdem die Batterie vollständig abgekühlt ist (was bis zu 24 Stunden dauern kann), überwachen Sie sie noch eine Stunde lang, um sicherzustellen, dass sich die Batterie nicht erneut erwärmt. Bringen Sie dann das Fahrzeug auf eine offene und ebene Fläche und richten Sie eine Sicherheitszone von 15 Metern ein, um Personen vom Fahrzeug fernzuhalten.

WARNUNG
Beachten Sie, dass sich eine Hochvoltbatterie auch nach dem Abkühlen wieder entzünden kann. Besondere Vorsicht ist beim Transport der Batterie geboten.

Bergung bei auslaufender Batterie

WARNUNG
Wenn eine Hochvoltbatterie durch einen Schlag undicht wird, muss die Bergung von Fachleuten durchgeführt werden, die einen Gesichtsschutz und chemikalienbeständige Handschuhe tragen müssen. Vermeiden Sie unbedingt den direkten Kontakt mit den Flüssigkeiten.

Wenn die Hochvoltbatterie leckt, kann sie Hitze entwickeln oder sogar einen Brand verursachen. Bitte kühlen Sie die Hochvoltbatterie zuerst ab und beseitigen Sie dann die Flüssigkeiten.

- Wenn das Leck nicht schwerwiegend ist, verwenden Sie ein flüssigkeitsabsorbierendes Pad, um die Flüssigkeiten zu entfernen. Verstauen Sie das gebrauchte Pad in einen geschlossenen Behälter oder entsorgen Sie die Flüssigkeiten in einem professionellen Verbrennungsprozess.
- Bei schweren Leckagen entsorgen Sie die Flüssigkeiten gemäß den Entsorgungsrichtlinien für gefährliche chemische Abfälle. Gießen Sie Calciumgluconatlösung über die ausgetretenen Flüssigkeiten und verwenden Sie Gassammel- und Gaskontrollgeräte, um die ausgetretenen Gase zu entsorgen.

VORSICHT
Sollten versehentlich Flüssigkeiten auf die Haut gelangen, ziehen Sie kontaminierte Kleidung aus und spülen Sie die Haut 15 Minuten lang unter fließendem Wasser mit Seife ab, bis alle Chemikalienreste entfernt sind. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn die Reizung oder das Unwohlsein nicht abklingt.

Aufschneiden des Fahrzeugs

WARNUNG
Wenn professionelles Rettungspersonal Schneidearbeiten durchführt, muss es geeignete Werkzeuge verwenden, wie z. B. ein hydraulisches Schneidgerät, und eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

Die Fahrzeugsäulen bestehen aus Aluminiumgussteilen, um die Insassen bei einem Aufprall besser zu schützen. Benutzen Sie geeignete Werkzeuge, um die Säulen bei der Bergung zu schneiden. Vermeiden Sie Schneidarbeiten in Hochtemperatur- oder Hochvoltbereichen wie z. B. an Airbag- und Hochvoltkomponenten. Die betroffenen Bereiche sind unten in der Abbildung rot gekennzeichnet.

